

# AUSBILDUNG

## TRAUMAPÄDAGOGIK UND TRAUMAZENTRIERTE FACHBERATUNG

zertifiziert durch die  
 Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)  
 und den Fachverband für Traumapädagogik (FV-TP)



<b>Umfang</b>	<b>180 Unterrichtseinheiten</b> <b>Basisausbildung + Schwerpunkte + Supervision</b>
<b>Ort</b>	<b>VITERA<sup>®</sup> Akademie für Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsfachberufe</b> Kickerlingsberg 8 04105 Leipzig
<b>Kontakt</b>	<b>Koordination Aus- und Weiterbildung</b> Fon: 0341 56 11 55 15 Fax: 0341 56 11 55 30 Mail: <a href="mailto:akademie@vitera.org">akademie@vitera.org</a>

## Basisausbildung 96 Unterrichtseinheiten (UE)

<b>Modul 1</b> 20 UE	<b>Trauma, Dissoziation und die Geschichte der Traumapädagogik</b> Geschichte der Psychotraumatologie   Grundlagen Trauma & Dissoziation   Stabilisierung und Reorientierung   Sekundärtraumatisierung
<b>Modul 2</b> 20 UE	<b>Bindung, Hirnphysiologie und Diagnostik</b> Bindungstheorie, Bindungstraumatisierung   Hirnentwicklung unter Stressbelastung   Diagnostische Ansätze   Fehldiagnosen
<b>Modul 3</b> 20 UE	<b>Traumatherapie, Traumaverarbeitung und Anteilearbeit</b> Stabilisierung   Traumaverarbeitung   Integration   Traumatherapeutische Behandlungsmodelle   Anteilekonzepte und Anteilearbeit
<b>Modul 4</b> 20 UE	<b>Krisenintervention, Elternarbeit und Arbeit mit Flüchtlingen</b> Krisenintervention   Elternarbeit   Arbeit mit Flüchtlingen   Nonverbale Methoden
<b>Modul 5</b> 16 UE	<b>Juristische Grundlagen, Psychosomatik und Psychomotorik</b> Opferschutz und Kinderschutz   Anzeigepflicht   Hilfsangebote   Physiologische Folgen von traumatischem Stress   Polyvagal-Theorie   Psychomotorik

## Schwerpunkte 40 Unterrichtseinheiten (UE)

<b>Modul 6</b> 20 UE	<b>Traumapädagogische Konzepte, Handlungsfelder und bindungsorientierte Pädagogik</b> Geschichte der Traumapädagogik   Pädagogik des sicheren Ortes   Konzept der Selbstermächtigung   Systemische Traumapädagogik   Gruppenzentrierte Traumapädagogik   Regelverletzungen   Partizipation und Verantwortung   Traumapädagogische Beziehungsarbeit   Geschützter Dialog und Handlungsraum
<b>Modul 7</b> 20 UE	<b>Allgemeine Beratungsansätze, Beratungsplanung, spezifische Zielgruppenberatung</b> Allgemeine Beratungsansätze   Beratungsformate   Beratungssettings   Beratungsplanung und -prozesse   Strukturelle Settingvariablen   Beratung bei eingeschränktem kognitiven Funktionsniveau   Beratung schwer dissoziativer Klienten

## Supervision 24 Unterrichtseinheiten (UE)

<b>Modul 8</b> 24 UE	<b>Supervision</b> Fallorientierte Supervision im Einzelsetting und in der Gruppe   selbsterfahrungsorientierte Supervision   Supervisionsmethoden: Externalisierung mit Objekten, Anteilesettings, Rollenspiele, Orientierung am Bedarf der Teilnehmer
-------------------------	--

## Abschluss

## 20 Unterrichtseinheiten (UE)

### Modul 9

20 UE

#### Beziehungsdynamik, Psychoedukation und Umgang mit Dissoziation

Übertragung und Gegenübertragungsanalyse | Reinszenierung und Sinnhaftigkeit von Krisen | Introjektionen und Täter | Kindgerechte Psychoedukation | Dissoziation als erfolgreiche Überlebensstrategie | Triggeranalyse | Gruppendynamik zur Erkennung von Frühwarnzeichen

#### Spezielle Inhalte, Grenzen der Beratung, Gestaltung des Beratungsabschlusses

Krisenintervention und Suizidberatung | Umgang mit Klienten im Zwangskontext | Traumaberatung ohne äußeren sicheren Ort | Zeitlich befristete Settings in Akutsituationen | Grenzen der Beratung | Abschied in der Beratung

#### Prüfung (Vorstellung der Abschlussarbeit)\* Kolloquium

\* Zertifikatsübergabe erfolgt bei bestandener Prüfung nach 4 Wochen

### Investition

#### Gesamtkosten

**3.672 €**

Nachholung verpasster Module nach Absprache möglich

### Förderung

#### Investitions- und Landesbanken

Einige Bundesländer fördern Weiterbildungen ab 1.000 € über spezielle Programme ihrer Landesbanken. Hier eine Auswahl:

Sachsen	Sächsische AufbauBank	Weiterbildungsscheck
Sachsen-Anhalt	Investitionsbank	Weiterbildung direkt
Thüringen	GFAW mbH	Weiterbildungsscheck
Brandenburg	Investitionsbank	Förderung der beruflichen Weiterbildung

Bitte beachten Sie, dass in Sachsen kein Anspruch auf Bildungsurlaub besteht.

### Zulassung

#### Folgende Grundqualifikationen befähigen zur Ausbildung

Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung (inkl. Praktika & Anerkennungsjahr)

Abgeschlossene Berufsausbildung in Bereich Soziales, Erziehung, Gesundheit, Pflege oder Medizin-Therapie | Hochschul- und Fachhochschulabschluss im Bereich Pädagogik, Soziale Arbeit, Lehramt, Psychologie, Soziologie, Medizin oder Theologie